



SVT 2010

4. Sachverständigentag  
1. und 2. März 2010

# Fahrausbildung – Besondere Aufgaben von Fachverlagen

Pia Klammer



## Übersicht

- Fachverlage und ihre Arbeitsgebiete
- Fachverlage und ihre herausragenden Kompetenzen
- Fachverlage und das System FE-Prüfung heute
- Fachverlage und das System FE-Prüfung morgen

# Fachverlage und ihre Arbeitsgebiete

**Verkehrsrecht**

**Pädagogik**

**Medien**

**Kundenorientierung**

## Fachverlage und ihre Arbeitsgebiete

**Verkehrsrecht** inhaltlich korrekt, stets aktuell sein

**Pädagogik** Ausbildungs- und Lernmaterialien nach didaktischen Prinzipien entwickeln

**Medien** neuester Technologien und Formate erarbeiten und implementieren

**Kundenorientierung** Kunden und Märkten näher kommen, stärker auf Kundenwünsche eingehen

# Fachverlage und ihre herausragenden Kompetenzen

**Verkehrsrecht**

**Pädagogik**

**Medien**

**Kundenorientierung**

## Profilierung der Fachverlage aus **verkehrsrechtlicher** Sicht

- Sie sind spezialisiert auf Verkehrsrecht und sich daraus ableitende Gesetze, Verordnungen und Richtlinien
- Sie halten dem permanent hohen Aktualisierungsdruck stand
- Sie haben einen ausgeprägten Qualitätsanspruch
- Sie haben frühzeitig Kenntnis über Vorschriftenänderungen
- Sie sind präsent bei wichtigen verkehrsrechtlichen Veranstaltungen wie z.B. dem VGT / Verkehrsgerichtstag oder den SVT / Sachverständigentagen von TÜV und DEKRA

## Profilierung der Fachverlage aus **pädagogischer** Sicht

- Sie bieten ein System von Ausbildungs- und Lernmaterial
- Sie führen mit didaktischen Methoden wie Strukturieren, Erarbeiten, Lernen, Anwenden, Üben, Wiederholen oder Überprüfen zielführend auf die Ausbildung zum Kraftfahrer und auf die FE-Prüfung hin
- Sie berücksichtigen das Lehr- und Lernverhalten in Bezug auf mediale Darstellungen in Print- und elektronischen Medien

## Profilierung der Fachverlage aus **medialer** Sicht

Sie verfügen über qualifizierte Redaktions- und Produktions-  
teams

- ...ein kompetentes Netzwerk von Autoren, Herausgebern und Beratern
- ...umfangreiche Datenbanken (Bild, Videos, Animationen etc.)
- ...Erfahrungen mit Agenturen und anderen Dienstleistern
- ...Innovationskraft und Investitionsvermögen
- ...hohe Schulungs- und Beratungskompetenz in Bezug auf Mediennutzung

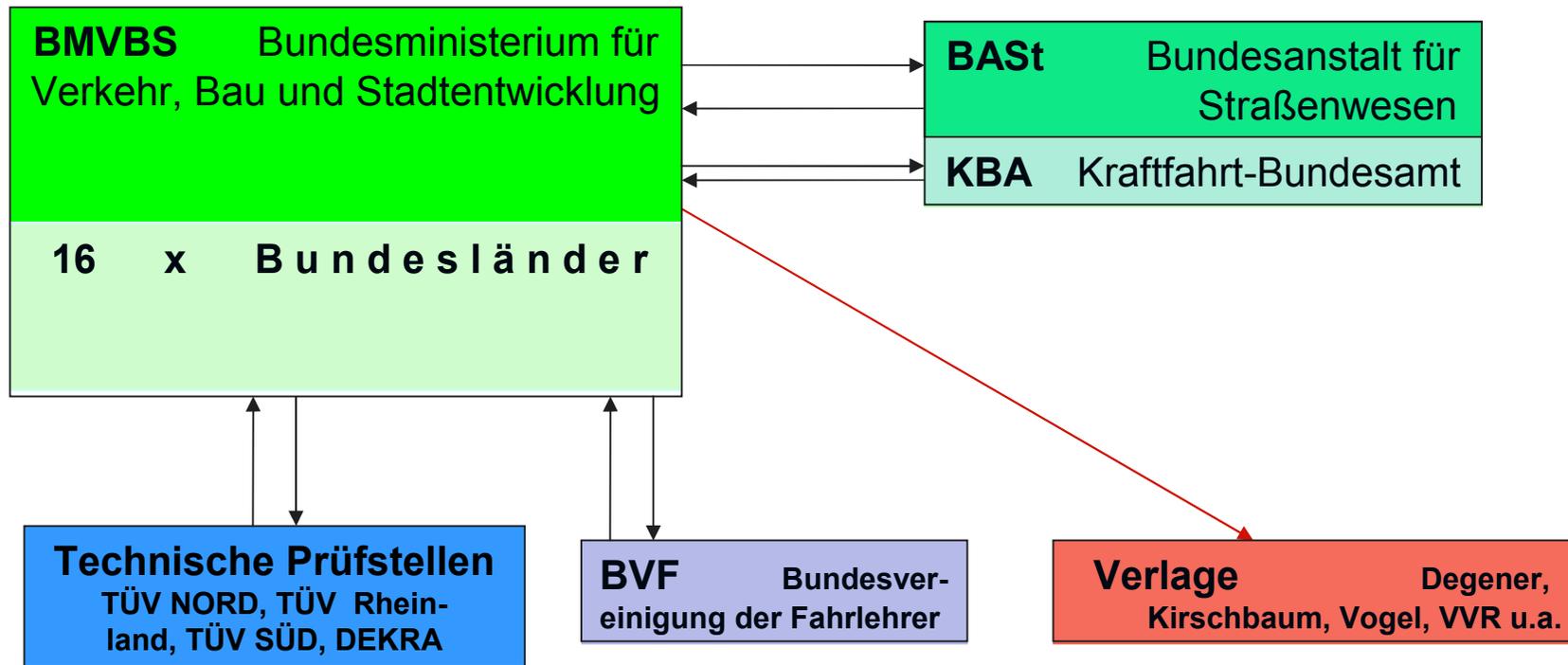
## Profilierung der Fachverlage aus **kundenorientierter** Sicht

- Sie organisieren Fachveranstaltungen mit Kunden zu bestimmten Anlässen – bspw. Annex II, EU-Führerscheinrichtlinien, Einführung neuer Medien
- Sie betreiben Marktforschung und Marktstudien
- Sie setzen Kundenbedürfnisse gezielt um
- Sie unterhalten ein engmaschiges Vertriebssystem
- Sie stiften Marktnähe durch Kundenbeiräte u.ä.

## **Fachverlage und das System FE-Prüfung heute**

- Ist eher unregelmäßig und vom Zufall gesteuert
- Beschränkt sich auf Informationsweitergabe
- Bedarf besonderer Initiativen der Verlage
- Zeichnet sich nicht durch (regelmäßige) Beteiligung an Innovationsprozessen aus

## Zuständigkeiten und Aufgabenteilung \*



\* Quelle: Dr. B. Reiter, VdTÜV

## Fachverlage und das System FE-Prüfung morgen

In welcher Form auch immer organisiert, ließen sich mit der organisierten Integration von Fachverlagen

- weitergehende Synergien und Kompetenzen erschließen
- Entwicklungskosten geringer halten
- Entwicklungsprozesse beschleunigen
- Mögliche zu stark wissenschaftlich orientierte Ausrichtungen korrigieren bzw. ausbalancieren
- Klarere Abgrenzungen zwischen Ausbildungsinhalt und Prüfungsinhalt realisieren